

Sirenentest im Landkreis am Sonnabend, 13.10.2018, 12:00 Uhr

Im Landkreis Sächsische Schweiz Osterzgebirge werden am

Sonnabend, dem 13. Oktober 2018, 12:00 Uhr

alle von den Kommunen vorgehaltenen Sirenen zur Überprüfung der Übertragungswege sowie der Funktionsfähigkeit der Warneinrichtungen mit einem Testlauf geprüft. Es ertönt das Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr mit einem einminütigem Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause).

Dieser Testlauf erfolgte erstmalig im Oktober 2014 und wird jährlich am zweiten Sonnabend im Oktober um 12:00 Uhr wiederholt.

Sirenensignale und ihre Bedeutung

Um die Bevölkerung vor plötzlich auftretenden Katastrophen oder drohenden Gefahren für Gesundheit und Leben umgehend zu warnen, können in den Kommunen des Landkreises Sächsische Schweiz-Osterzgebirge folgende Sirenensignale ausgelöst werden.

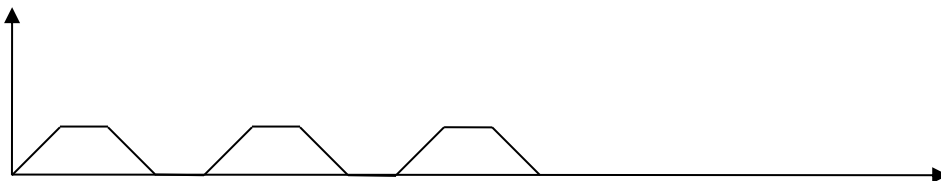
Signal 1 - Signalprobe



1 Ton von 12 Sekunden Dauer (immer mittwochs 15:00 Uhr)

Das Signal dient zur Überprüfung der Alarmierungseinrichtung sowie der Auslöse- und Übertragungseinrichtung.

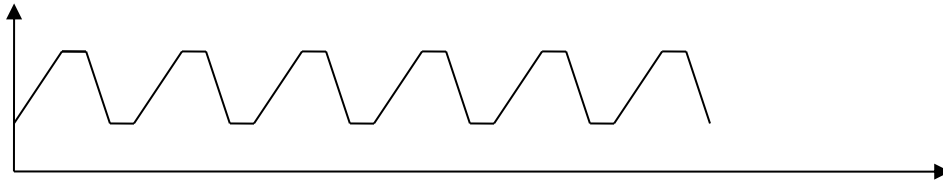
Signal 2 - Feuersalarm



3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit 12 Sekunden Pause

Dieses Signal dient neben der Warnung der Bevölkerung insbesondere auch der Alarmierung der Einsatzkräfte.

Signal 3 – Warnung vor einer Gefahr – Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!



einminütiger Heulton (6 Töne von jeweils 5 Sekunden Dauer und 5 Sekunden Pause)
(Signalprobe immer am zweiten Samstag im Oktober um 12:00 Uhr)

Handlungsvorgaben für die Bevölkerung im Ernstfall:

- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Achten Sie auf Information über das Bürger Informations- und Warnsystem (BIWAPP)
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie genau die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen – besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! – Schnelle Hilfe braucht freie Wege.